

# Jahresrechnung

## 01.01. - 31.12.2014

### Einnahmen

Mitgliederbeiträge	7'060
Gönnerbeiträge	1'000
Beitrag Kanton/Lotteriefonds	60'000
Beitrag ZISG	90'000
Spenden	7'542
Zinsen	218

**Total Einnahmen** 165'820

### Ausgaben

Honorare für externe Berater	
Projektkosten Bedarfsabklärung/Umsetzung	60'000
Veranstaltungen (fremde)	0
Veranstaltungen (eigene)	0
GV	500
Homepage	0
Newsletter / Publikationen	8'019
Jahresbeitrag Palliative CH	450
Div. Aufwendungen inkl. Administration und Porti	3'629
Geschäftsstelle	
Raummiete (inkl. Infrastruktur)	9'550
Salär inkl. Sozialversicherungen	71'531
Büroeinrichtung	0
PR Kosten für Geschäftsstelle	0

**Total Ausgaben** 153'679

**Vermögenszunahme** 12'141

### Vereinsvermögen

<b>Vermögen 1.1.2014</b>	<b>143'882</b>
<b>Vermögenszunahme</b>	<b>12'141</b>
<b>Vermögen 01.01.2015</b>	<b>156'023</b>



# Jahresbericht

## 2014

**Plattform für Palliativmedizin  
im Kanton Luzern**

**Palliativ Luzern ist ein Zusammenschluss der an Palliative Care interessierten und beteiligten Personen und Institutionen. Palliativ Luzern versteht sich als Drehscheibe und Informationsplattform mit dem Ziel, allen Betroffenen im Kanton Luzern die bestmögliche Information und Betreuung zukommen zu lassen.**

Im Jahr 2014 konnten wir die Tätigkeit unserer Informations- und Beratungsstelle ausbauen und konsolidieren. Palliativ Luzern wird von vielen Personen mit unterschiedlichsten Problemen rund um die Betreuung Schwerkranker und Sterbender kontaktiert und um Rat und Unterstützung angefragt. Erfreulich ist, dass Palliativ Luzern von vielen anderen Institutionen und Organisationen in die eigenen Überlegungen miteinbezogen wird und sich im Bereich der Palliative Care im Kanton Luzern eine zunehmende Vernetzung und Zusammenarbeit abzeichnet.

### **Weiterbildungsmodule**

Palliativ Luzern hat das Konzept der modularen und massgeschneiderten Weiterbildungsmodule verfeinert und lanciert. Betreuende sollen über aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Palliative Care informiert werden. Die Module eignen sich als kurze Weiter- und Fortbildungseinheiten am Arbeitsort / in der Region. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten (Heime, Spitex, Akutspitäler, Hausärzte, Freiwillige, Schulen etc.) Die Angebote können den Wünschen der Interessierten angepasst werden.

Folgende Module stehen zur Auswahl:

- Einführung in die Palliative Care
- Stand der Schmerztherapie heute
- Hilfsmittel zur Schmerzerfassung in der Pflege und Betreuung
- Behandlung häufiger und belastender Symptome in der Palliative Care
- Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag - ethische und rechtliche Aspekte am Lebensende
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Spritual Care und Seelsorge in der Palliative Care

Die Details zu den Weiterbildungsmodulen finden sich auf unserer Homepage unter der Rubrik Weiter- und Fortbildung.

### **Newsletter**

Nach einigen Vorarbeiten haben wir im Mai 2014 den ersten Newsletter mit aktuellen Informationen und wichtigen Hinweisen redigiert. Der Newsletter wird elektronisch versandt. Wir versuchen einerseits aktuelle Entwicklungen im Kanton, in der Zentralschweiz und auf nationaler Ebene aufzuzeigen, andererseits fachliche Neuigkeiten zu vermitteln und den Austausch mit den verschiedenen Akteuren zu verbessern. In der Zwischenzeit sind vier weitere Ausgaben versandt worden, die auf unserer Homepage jederzeit heruntergeladen werden können ([http://www.palliativ-luzern.ch/de/09\\_newsletter/newsletter\\_liste.asp?navid=2](http://www.palliativ-luzern.ch/de/09_newsletter/newsletter_liste.asp?navid=2))

### **Regionale Zusammenarbeit**

Alle Kantone der Zentralschweiz haben sich in den letzten Jahren stark für eine verbesserte Betreuung Schwerkranker und ihrer Familien eingesetzt. Hierbei werden unterschiedliche Lösungen ins Auge gefasst und realisiert. Alle Kantone haben aber ein grosses Interesse am gegenseitigen Informationsaustausch und der Nutzung von Synergien. Deshalb wurde im Januar 2009 der Verein Palliativ Zentralschweiz gegründet, mit dem Ziel, diesen Austausch zu ermöglichen. Im Juni 2014 wurde die Idee einer gemeinsamen Sensibilisierungskampagne in der Zentralschweiz aufgegriffen, ein Konzept erarbeitet, Finanzquellen erschlossen und die praktische Umsetzung in den Kantonen in die Wege geleitet. Die Wanderausstellung „Palliative Care - eine Herausforderung für Alle“ wird im Februar und März 2015 in allen sechs Kantonen der Zentralschweiz gezeigt und gleichzeitig wird mit einem Rahmenprogramm auf die Anliegen der Palliative Care aufmerksam gemacht.

Am Schluss geht einmal mehr ein herzliches Dankeschön an Alle, die im vergangenen Vereinsjahr durch Ihren Einsatz unser Anliegen einer optimalen palliativ-medizinischen Betreuung der Patienten am Lebensende sowohl ideell wie materiell unterstützt haben.



Luzern, 23. April 2015

Prof. Dr. med. Rudolf Joss

Vorstand: Lisbeth Bieri (Vizepräsidentin), Susanne Imfeld, Claudia Jaun, Rudolf Joss (Präsident), Felix Karnowski, Jürg Lauber, Peter Lauber (Kassier), Beat Müller, Yasmina Petermann, Olaf Schulz, Thomas Thali, Hanspeter Vogler  
Externe Kontrollstelle: Bruno Purtschert, zugelassener Revisionsexperte